

Mitteilungsblatt Hohenfelser Land



**Mai
2026**

Ausgabe 338

Inhalt:

Seite 16:
Hinweise

Seite 18:
Terminkalender der
Vereine

Seite 23:
Telefonverzeichnis

Impressum:

Herausgeber:
Markt Hohenfels
Pfarrer-Ertl-Platz 3
92366 Hohenfels

1. Bürgermeister:
Christian Graf

Erscheinungsweise:
monatlich

Auflage:
1000 Exemplare
kostenlos an alle
Haushalte
und online unter:
www.markt-hohenfels.de

Druck:
P&P
Trabelsdorf

Kommunalwahl 2026 – Wahlergebnisse

Grußwort Bürgermeister

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger des Hohenfelser Landes, die Kommunalwahl 2026 liegt hinter uns. Allen Wahlberechtigten, welche von Ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht haben, gilt ein herzliches Dankeschön. Mit Ihrer Stimme haben Sie einen Beitrag zur Demokratie geleistet und Ihr Interesse am Geschehen in der Gemeinde und im Landkreis bekundet. Aber auch den Kandidatinnen und Kandidaten soll gedankt werden, welche sich um ein Mandat beworben haben. Es ist bei weitem keine Selbstverständlichkeit, sich meist im Ehrenamt politisch zum Wohle der Bevölkerung zu engagieren. Nicht zuletzt darf ich an dieser Stelle allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern sowie unserer Wahlleiterin Latoya Gruner mit dem Personal aus Verwaltung und Bauhof danken. Die beiden Wahlgänge bedeuteten für alle einen zusätzlichen Zeitaufwand und sorgfältigstes Arbeiten. Persönlich möchte ich ebenfalls nicht versäumen „Danke“ zu sagen. Sie ha-

ben mir ein weiteres Mal Ihr Vertrauen geschenkt und mich zum Bürgermeister unserer Gemeinde gewählt. Es ist mir eine Ehre, aber zugleich auch eine Verpflichtung, mich weiter mit allen Kräften und nach bestem Wissen und Gewissen für unsere Heimat einzusetzen. Ich werde die Zeit nutzen, Begonnenes zu beenden, Beschlossenes umzusetzen und auch Neues vorzubereiten. Wir, unser Hohenfelser Land, müssen weiter zukunftsorientiert handeln und zuversichtlich den Blick nach vorne richten. Lassen Sie uns dies gemeinsam angehen.



Ihr Bürgermeister
Christian Graf

Die Wahlleitung bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten für die Durchführung der Kommunalwahl 2026.

Besonderer Dank gilt den zahlreichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die mit großem Einsatz, Verantwortungsbewusstsein und Sorgfalt dafür gesorgt haben, dass die Wahl reibungslos, transparent und ordnungsgemäß ablaufen konnte. Ihr freiwilliges Engagement ist ein unverzichtbarer Beitrag für unsere Gemeinschaft.

Ebenso ergeht ein Dank an die Mitarbeitenden der Verwaltung und dem Bauhof, sowie allen weiteren unterstützenden Stellen, die durch ihre zuverlässige Arbeit im Hintergrund zum Gelingen beigetragen haben.

Mit freundlichen Grüßen
Latoya Gruner

Am 15.5.2026 ist das Rathaus geschlossen

Problemmüllsammlung:

Am Freitag 29.05. von 13.00 bis 14.30 Uhr auf dem Schulsportplatz „Siedafür“



Stadt- Apotheke

Apotheker Bernd Brunner e. Kfm.



- Hilfsmittel für die Krankenpflege
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Anmessen von medizinischen Bandagen
- Verleih von Babywaagen, Inhaliergeräten, Milchpumpen, etc.
- Kostenlose Reiseimpfberatung
- Täglicher Botendienst
- und vieles mehr

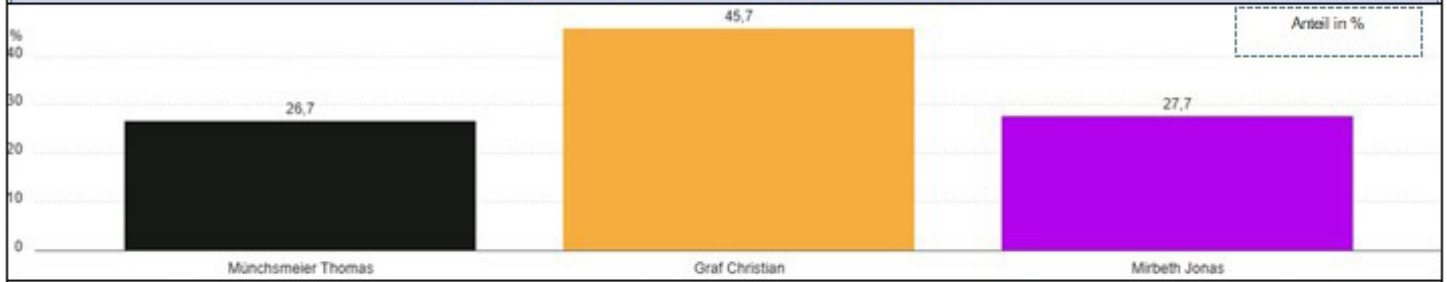
*Kompetent und
freundlich im Service*

Parsberg
Marktstraße 1
0 94 92 / 50 50

Wir sind
Mo – Fr.: 08.00 – 18.30 Uhr
Sa.: 08.00 – 12.00 Uhr
für Sie da!



Bürgermeisterwahl am 08.03.2026



Partei	Direktkandidat	Stimmen	Anteil
● CSU	Münchsmeier Thomas	326	26,7%
● UPW Hohenfels	Graf Christian	558	45,7%
● ABL	Mirbeth Jonas	338	27,7%

Stichwahl Bürgermeister am 22.03.2026

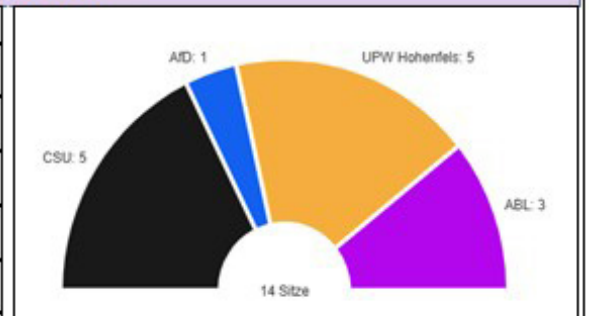


Partei	Direktkandidat	Stimmen	Anteil
● UPW Hohenfels	Graf Christian	558	56,0%
● ABL	Mirbeth Jonas	338	44,0%

Gemeinderatswahl am 08.03.2026

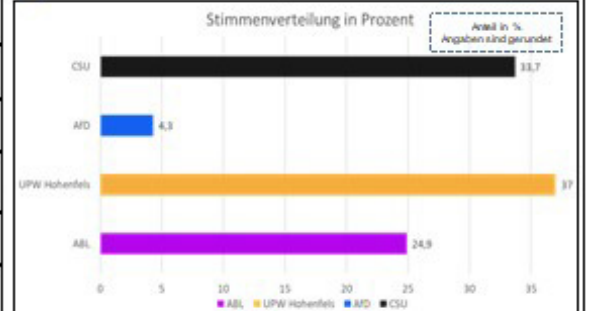
Für den Gemeinderat gewählt:

Bewerber/Bewerberin	Partei	Stimmen
Kotzbauer Volker	● CSU	1.085
Ring Lukas	● UPW Hohenfels	960
Koller Simon	● UPW Hohenfels	954
Paulus Christian	● CSU	851
Böhm Leonhard	● ABL	826
Mirbeth Jonas	● ABL	793
Münchsmeier Thomas	● CSU	708
Boßle Fabian	● CSU	515
Spangler Andreas	● UPW Hohenfels	427
Bogner Markus	● UPW Hohenfels	410
Birgmeier Bernhard	● ABL	381
Graw Christian*	● UPW Hohenfels	361
Federl Benjamin	● AfD	352
Kollroß Reinhold	● CSU	293



Insgesamt abgegebene Stimmen für die Parteien

Partei	Stimmen	Anteil
● CSU	5.353	33,7%
● AfD	682	4,3%
● UPW Hohenfels	5.871	37,0%
● ABL	3.957	24,9%



*Listennachrücker für Graf Christian (867 Stimmen)

Jahreshauptversammlung FFW Großbissendorf – Die FFW Großbissendorf hatte am 20. März zur JHV ins Feuerwehrhaus geladen. Nach der Begrüßung durch den ersten Vorstand Johannes Stöckl, dem Gedenken an verstorbene Mitglieder wurden verdiente Vereinsmitglieder geehrt. Dem



folgten die Rechenschaftsberichte von Vorstand und Kassier. Die folgenden Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis. Erster Vorstand ist Laura Birgmeier, zweiter Vorstand bleibt Englbert Birgmeier, Kassier bleibt Alexander Koller, Schriftführerin ist nun Lena Birgmeier. Beisitzer sind Alexander Birgmeier, Simon Reitner und Philipp Birgmeier.

Kreisbrandmeister Matthias Lehner und Bürgermeister Christian Graf bedankten sich im Rahmen ihrer Grußworte bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern für ihren Einsatz und gratulierten der neuen Vorstandschaft, welche einstimmig gewählt wurde, zur Wahl und wünschten dem Verein alles Gute sowie der aktiven Truppe stets unfallfrei Übungen und Einsätze.



Jahreshauptversammlungen der Jagdgenossenschaften

– Die Jagdgenossen **Raitenbuch** unter Leitung von Jagdvorstand Manfred Zeitler hatte ihre Mitglieder am 21. März zur JHV ins Gasthaus „zur Linde“ nach Raitenbuch geladen. Die Abschusszahlen, die Verwendung des Jagdpachtschillings, der Wegebau und andere Themen standen auf der

Agenda der nichtöffentlichen Veranstaltung.

– Die Jagdgenossenschaft **Markstetten** war dann am 26. März an der Reihe mit der diesjährigen JHV, welche im Gasthaus Pirzer in Markstetten von deren Vorstand Robert Mirbeth abgehalten wurde. Auch hier wurde die mögliche Änderung der Abschusszahlen diskutiert. Wegebau, die Verwendung des Jagdpachtschillings und andere Themen wurden besprochen.

– Mit der JHV der Jagdgenossenschaft **Großbissendorf** war dann am 27. März zur letzten JHV der vier Jagdsprengel im Hohenfelfer Land geladen worden. Auch hier waren Wegebau, Jagdpachtschilling und Abschusszahlen Thema der von Vorstand Engelbert Birgmeier moderierten Veranstaltung. Hier folgte noch ein Vortrag durch Hegeingleiter Norbert Wittl.

Da die Gemeinde mitunter größter Jagdgenosse in Bezug auf die Hektarfläche ist, ist es dem Bürgermeister stets ein Anliegen, diese Versammlungen persönlich zu besuchen, um bei entsprechenden Fragen Rede und Antwort stehen zu können und auch über die geplanten Wegebaumaßnahmen, welche die Gemeinde regelmäßig bezuschusst, informiert zu sein.

Jahreshauptversammlung OGV Markstetten

– Beim OGV Markstetten standen dieses Mal Neuwahlen an. Zweiter Bürgermeister Volker Kotzbauer vertrat wegen Terminüberschneidung den Bürgermeister und führte diese durch. Auch die Grußworte und den Dank der Gemeinde übermittelte er. Patrick Lang übernahm die Führung des Vereins von Ernst Scheuerer. Dieser führte den Verein sage und schreibe 40 Jahre lang als erster Vorstand. Eine unglaublich stolze Leistung, welche es zu würdigen galt. Deshalb ließ es sich der Bürgermeister nicht nehmen, noch persönlich zu späterer Stunde Ernst Scheuerer zu gratulieren.



Besuch bei E-T-A – Am 20. März besuchte der Bürgermeister das Werk der E-T-A. Dabei konnte er auch den seit mehreren Monaten hier tätigen neuen Werkleiter Reinhold Wagner kennenlernen,

(Fortsetzung auf Seite 5)



(Fortsetzung von Seite 4)

der den Bürgermeister über die aktuelle Situation im Betrieb informierte und in einem kurzen Rundgang Neuerungen im Betrieb und in der Fertigung erklärte. Man war sich einig, dass die gute Auslastung des Werkes und die Steigerung der Anzahl der Mitarbeitenden durch Neueinstellungen positiv zu sehen ist. Wir wünschen der Geschäftsleitung und den Beschäftigten weiterhin eine gute Auftrags- und Ertragslage sowie viel Erfolg.

Schulverbandssitzung – Die diesjährige Schulverbandssitzung der Mittelschule Parsberg fand im Hohenfelser Rathaus statt. Unter Leitung des SV-Vorsitzenden Bürgermeister Bauer aus Parsberg trafen sich die Bürgermeister aus Beratzhausen, Parsberg und Hohenfels sowie weitere Mitglieder des Gremiums. Nach der Begrüßung wurden die Tagesordnungspunkte des öffentlichen Sitzungsteils abgearbeitet. Der Hohenfelser Bürgermeister, zugleich Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses, berichtete über die letzte Rechnungsprüfung für das Jahr 2024. Da es keine Auffälligkeiten gab und alle Fragen zufriedenstellend beantwortet werden konnten, konnte die Entlastung des Vorsitzenden erteilt werden. Die Kämmerin aus Parsberg, Frau Angela Weigert stellte den Haushalt für das Jahr 2026 vor, welcher auch entsprechend und einstimmig beschlossen wurde. Auch die im Jahr 2026 geplanten Investitionen fanden allgemeine Zustimmung. Nachdem die Vertreter der Presse den Sitzungssaal verlassen hatten, folgte der nicht-öffentliche Teil der Sitzung.

Guter Nachbar/ Good Neighbor – Von den Vertretern des JMRC Hohenfels am TrÜbPI Hohenfels, allen voran unserer Partnereinheit den Falcons, wurde der Hohenfelser Bürgermeister zur Verleihung der Auszeichnung „Guter Nachbar“ vorgeschlagen. Der Bürgermeister durfte diesen Award am 25. März aus den Händen von Brigadegeneral Terry Tillis in Beisein von CSM Paul Fedorisin und dem Hohenfelser Falcon-Chef LTC Nicklaus Franck entgegennehmen. Mit neun weiteren Personen und den jeweiligen Begleitpersonen, darunter auch der scheidende Bürgermeister von Schmidmühlen, Peter Braun, fand die Zeremonie im Tower-View Center in Grafenwöhr statt. Der Bürgermeister freute sich auch im Namen der Marktgemeinde über diese Ehrung und bedankte sich seinerseits bei General Tillis und den Vertretern des JMRC sowie den Falcons als auch der amerikanischen Community in Hohenfels für deren Partnerschaft, die gute Zusammenarbeit, deren Unterstützung bei Veranstaltungen und anderen Angelegenheiten sowie die gegenseitige Freundschaft.



Frühjahrs Empfang / Spring Reception – Traditionell wurde auch in diesem Frühjahr von Brigadegeneral Terry Tillis, dessen CSM Paul Fedorisin und Garrison-Commander Stepen Flanagan jeweils mit Gattinnen nach Grafenwöhr eingeladen. Dieser schloss sich der Award-Verleihung an. Nach einem „Shake Hands“ und einer persönlichen Begrüßung folgte die Ansprache des Generals. Der Hohenfelser Bürgermeister hat auch den Landkreis im Namen von Landrat Willibald Gailler vertreten, da dieser verhindert war. Im Anschluss sprach der Vertreter der Staatskanzlei, Referatsleiter für Angelegenheiten der Streitkräfte, Sicherheits- und Verteidigungspolitik Dr. Johannes Urban, für die Staatsregierung. Der Bürgermeisterkollege aus Vilseck, Hans-Martin Schärtl, wurde in diesem Rahmen ebenfalls verabschiedet. General Tillis und Dr. Urban dankten dem Kollegen aus Vilseck für die gute und langjährige Zusammenarbeit sowie dessen Freundschaft und wünschten alles Gute im Ruhestand. Im Anschluss gab es noch genügend Zeit zum „Netzwerken“. Vertreter diverser staatlicher und kommunaler Einrichtungen, sei es der Bundesforst, die den Bundes-Immobilien, der Polizei von Feuerwehr, US-Dienststellen, der Armee, von Bundeswehr oder der Politik waren vertreten.



(Fortsetzung auf Seite 6)

(Fortsetzung von Seite 5)

Verbandsversammlung Zweckverband zur Wasserversorgung der Gruppe Laber-Naab –

Nach der Veranstaltung in Grafenwöhr durfte der Bürgermeister als Mitglied im Werkausschuss des ZV Laber-Naab in Parsberg die Verbandsversammlung im Burgsaal in Parsberg besuchen. Der Jahresabschluss 2024, der Bericht des Rechnungsprüfungsvorsitzenden Fabian Bossle, der Haushalt 2026 und andere Themen standen auf der Agenda. Nach dem Fassen der notwendigen Beschlüsse, welche alle einstimmig erfolgten, wurden noch Fragen gestellt und beantwortet. Auch Wünsche und Anträge aus den Reihen der Verbandsräte wurden zur Kenntnis genommen. Da in 2025 das Jahresabschlussessen ausgefallen war, gab es im Anschluss noch eine Brotzeit.

Staatliche Feuerwehrung – Der Markt Hohenfels hatte ebenfalls am 25. März mit dem Landkreis zur Ehrung langjähriger Feuerwehrkameradinnen und -kameraden geladen. Die Veranstaltung fand abends im Gasthaus „Zur Taverne“ statt. Landrat Willibald Gailler, Kreisbrandrat Jürgen Kohl, Kreisbrandinspektor Jochen Klein, Kreisbrandmeister Matthias Lehner sowie Bürgermeister Christian Graf begrüßten die Kameradinnen und Kameraden. Auch die Kommandanten und Vorsitzenden der vier Feuerwehren waren geladen. Nach den Grußworten konnten 13 Aktive für deren 25-jährige Dienstzeit, 11 Aktive für deren 40-jährige Dienstzeit und zwei aktive Kameraden für stolze 50 Jahre geehrt werden. Nach dem Gruppenfoto waren alle Teilnehmer noch zu einem gemeinsamen Essen geladen. Neben den Urkunden und den Steckabzeichen gibt es ab einer Dienstzeit von 40 Jahren auch einen kostenlosen, vom Freistaat Bayern finanzierten Aufenthalt im Feuerwehrerholungsheim

in Bayrisch Gmain. Der Markt Hohenfels übernimmt seinerseits freiwillig die Kosten für den Aufenthalt des Partners als Zeichen der Wertschätzung unserer Aktiven. Herzlichen Dank allen Geehrten sowie allen aktiven Dienstleistenden für ihren unschätzbaren Dienst zum Wohle der Allgemeinheit.

Mobilfunkausbau – In Großbissendorf wurde mittlerweile der Mobilfunkmast durch die von der DFGM, ein Tochterunternehmen der Deutschen Telekom, beauftragte Bauunternehmung errichtet. Die Arbeiten werden noch einige Monate andauern. Mit einer Inbetriebnahme kann in etwa zur Mitte des Jahres gerechnet werden. Im Bereich Markstetten / Forellenbachtal bei Lauf, fand die erste Baueinweisung für die Stromzuleitung des durch die ATC, ein Tochterunternehmen der Telefonica, zu errichtenden Mobilfunkmast statt. Wann hier mit einem Baubeginn sowie einer Inbetriebnahme gerechnet werden kann, kann noch nicht beurteilt werden. Dennoch ist festzustellen, dass auch hier der weitere Ausbau voranschreitet, welchen wir seitens der Gemeinde gerne begleiten, um die Mobilfunk-Versorgung auch in der „Fläche“ des Hohenfelsener Landes sicherzustellen.



(Fortsetzung auf Seite 7)





(Fortsetzung von Seite 6)

Theater – Das Hohenfelser Burgtheater hat die diesjährige Spielsaison trotz großer personeller Veränderungen bravourös gemeistert. Sowohl hinter den Kulissen wie auch auf der Bühne eine großartige Leistung. Die Schauspieler glänzten in ihren Rollen und verkörperten diese in der ihnen eigenen Weise. Ein Teil des Kulturangebotes in unserer Gemeinde, welches kaum jemand missen möchte. Der Applaus ist neben dem guten Besuch der wichtigste Lohn der Darsteller. Und dieser war ihnen sicher, da verdient. Aber auch allen Mitwirkenden bei Maske, Bühnenbau, Requisite, Beleuchtung, Ton oder in der Küche sowie im Service. Eine famose Gesamtleistung des ganzen Teams um Gerhard Großmann.



Spielplatzprüfungen – Pünktlich zur „Freiluftseason“ wurde auf den gemeindlichen Spielplätzen die jährliche Spielgeräteprüfung durchgeführt. Die Spielgeräte-Prüfer, ein von der Gemeinde beauftragtes und zertifiziertes Unternehmen, waren mit den Mitarbeitern des Bauhofs unterwegs, um die Geräte auf Schäden und zu untersuchen. Es gab keinerlei Beanstandung, welche zu einer unmittelbaren Sperrung führen. Die vorgefundenen Unzulänglichkeiten werden vom Bauhof sukzessive oder auch von Vereinsmitgliedern abgearbeitet. Im Vorfeld wurde bereits auf anstehende Reparaturen hingewiesen. Dies dient nicht nur der Sicherheit, sondern auch der Kostenplanung. Wir wünschen unseren Kindern einen unfallfreien Aufenthalt.



Spielplatz Markstetten – Die Dorfgemeinschaft Markstetten hat am Kinderspielplatz mit den Arbeiten für das bereits im Herbst 2026 gelieferte Kleinkinderspielgerät begonnen. Der Bodenabtrag ist erfolgt, das Gerät an den Standort verbracht und die Fundamentarbeiten umgesetzt. Nach dem Einbau des Fallschutzkieses, den Rekultivierungsarbeiten sowie der Abnahme durch den Spielplatzprüfer kann das Gerät freigegeben werden. Die Arbeiten werden wohl bis zum Erscheinen dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes fertiggestellt sein. Ein herzliches Dankeschön allen Aktiven für deren Arbeitsinsatz. Unseren Kindern wünschen wir jetzt schon viel Spaß beim Spielen.



(Fortsetzung auf Seite 8)

(Fortsetzung von Seite 7)

Karwoche und Ostern in der Pfarrei – Die Pfarrei stimmte u.a. mit einem Fastensuppe-Essen am 22. März auf die Karwoche ein. Eine Woche später beging man den Palmsonntag. Der Frauenbund bot dazu seine selbstgebastelten Palm-Buschen zum Kauf an. Die Weihe am Palmsonntag vor dem Gottesdienst wurde aufgrund unsicherer Witterung nicht an der Schießstättkapelle gehalten, sondern wurde in die Pfarrkirche verlegt. Nach dem Kreuzweg nachmittags lud



der Frauenbund zu Kaffee und Kuchen in das Pfarrheim. Die Karwoche prägte am Gründonnerstag der Gottesdienst am Abend und am Karfreitag und



Karsamstag waren unsere Ministranten traditionell mit den Ratschen unterwegs, um die schweigenden Glocken zu ersetzen. Mit der Osternachtsfeier und den feierlichen Gottesdiensten an den Osterfeiertagen wurde schließlich die Auferstehung Christi feierlich begangen.



Sanierung oGTS – Die Arbeiten zur Sanierung der Erweiterung des offenen Ganztages im Altbau der Grundschule schreiten voran. Die Fußböden sind mittlerweile verlegt, die Malerarbeiten sind weitestgehend fertiggestellt, die Fliesenarbeiten abgeschlossen. Die Lieferung der Innentüren sowie die Fertigmontagearbeiten stehen noch an. Die Möblierung ist bestellt.



Laber-Naab-Infrastruktur GmbH – Am 24. März fand die Gesellschafterversammlung der LNI in hybrider Form statt. Nach der Begrüßung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden Josef Bauer standen finanztechnische Themen und die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2025 auf der Agenda. Da zum Ende der Legislaturperiode ein Wechsel der Vertreter der Gesellschafter-Kommunen sowie auch im Aufsichtsrat stattfinden wird, war dies die letzte Gesellschafterversammlung in dieser Periode.



Hegering Hohenfels – Die Hegeringversammlung mit Trophäenschau fand am 11. April, im Gasthaus „zur Taverne“ statt. Hegeringleiter Nobert Wittl lud hierzu ein und konnte auch den Bürgermeister noch begrüßen, der seinerseits die Grußworte der Gemeinde überbrachte. Themen der Tagesordnung waren u.a. die neuen Jagdgesetzen und auch per-

(Fortsetzung auf Seite 9)



(Fortsetzung von Seite 8)

sonellen Veränderungen. Revierförsterin Christl Schnell wird im Herbst in den Ruhestand gehen. Sebastian Holzner wird dann auch für den Bereich Hohenfels und Parsberg zuständig sein. Die Hegegemeinschaft Hohenfels ist der Zusammenschluss der Jagdreviere rund um Hohenfels. Dazu zählen die Gemeinschaftsjagd-Reviere Markstetten, Raitenbuch, Hohenfels und Großbissendorf sowie die Eigenjagdreviere Ammelhof, Harrhof, Hausraitenbuch, Holzheim, Kleinbissendorf, Markstetten, Stallhof und Wendmannthal.



Volkstanzgruppe Hohenfelser Land – Die Mitglieder der VTG waren am 08. April ins Vereinslokal „Gasthaus zur Taverne“ zur JHV geladen. Vorstand Reinhold Kollroß ließ das vergangene Vereinsjahr Revue passieren. Stellvertretender Bürgermeister Volker Kotzbauer vertrat die Gemeinde und dankte in seinem Grußwort dem Verein für seine Aktivitäten.



Ostereiersuche 2026 – am Karsamstag, den 04.04. fand in Markstetten und Raitenbuch wieder die Ostereiersuche für die Kinder des Ortes statt. Trotz des schlechteren Wetters war in Markstetten mit rund 20 Kindern der Spielplatz gut gefüllt und

sie konnten kleine Überraschungen suchen, die der OGV Markstetten für die Kinder versteckt hatte. Auch in Raitenbuch wurden rund 28 Kinder mit



Schokoladenhasen und einer Überraschung zum Suchen animiert. Bei Kaffee und Kuchen hatten auch die Erwachsenen allen Grund sich in der Laube am Dorfplatz wohlzufühlen.



Bauhof – Rechtzeitig vor Beginn der Mähseason wurde das in 2025 bereits gekaufte Auslegermähgerät für den gemeindlichen Unimog sowie die dazu passende Wildkrautbürste ausgeliefert. Herr Birner von der Fa. Beuthauser war dazu am 15. April nach Hohenfels gekommen, um vor Ort unsere Bauhofmitarbeiter einzuweisen. Dazu gehören auch der An- und Abbau des frontangebauten Auslegergesetzes sowie des Heckballastes. Der Markt ist nun in der Lage, die Mähintervalle dem Aufwuchs angepasst zu bestimmen. Wir wünschen unseren Mitarbeitern stets unfallfreie Fahrt und bitten zugleich die Verkehrsteilnehmer um entsprechende Rücksicht bei Behinderungen durch Mäh- oder Reinigungsarbeiten.

(Fortsetzung auf Seite 10)

(Fortsetzung von Seite 9)



Pflanztrog mit Marktwappen – Die Fa. Graf-Bau aus Velburg fertigte nach Rücksprache mit dem Bürgermeister einen Betonpflanztrog mit dem Marktwappen an. Da die Verwendung des Marktwappens der Genehmigungspflicht der Kommune obliegt, wurde diese nach Rücksprache zur Anfertigung des Unikates erteilt. Dieser Trog wurde zunächst im Rahmen der Velburger Gewerbeschau ausgestellt und anschließend dem Markt Hohenfels

kostenlos überlassen. Die Tröge am Marktplatz, welche im vergangenen Jahr aufgestellt wurden, stammen aus derselben Manufaktur. Der Trog steht derzeit auf der Freifläche neben der Kirche und wird demnächst vom OGV Hohenfels bepflanzt.



Übergabe Tanklöschfahrzeug TLF 3000 Staffel

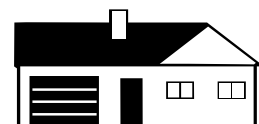
– Am Donnerstag, den 16. April 2026 brachen sieben Kameraden der FFW Hohenfels nach Leonding bei Linz in Österreich auf, um an der Einweisung des neuen Tanklöschfahrzeuges (TLF) bei der Fa. Rosenbauer teilzunehmen. Tags darauf fuhr auch der Bürgermeister zur Fahrzeugübergabe in das Werk des Aufbauherstellers. Zusammen mit Lukas Wiczorek, welcher auch die Ausschreibung seitens der Verwaltung begleitete, übernahm man das neue Fahrzeug. Das neue Fahrzeug wurde nach der Abnahme und Übergabe nach Hohenfels überführt, wo es am Abend gebührend auch von den Kameraden der Orts-

feuerwehren in Empfang genommen wurde. Die Bevölkerung konnte sich zugleich ein erstes Bild vom neuen TLF machen. Bei einem Festakt am 16. Mai soll das Fahrzeug dann seinen kirchlichen Segen erhalten und wir möchten hierzu gern die gesamte Bevölkerung einladen.



Karl Spangler

Bauelemente



Fenster - Holz und Kunststoff
Haus- und Zimmertüren
Garagentore und Antriebe
Rollo für Alt- u. Neubau
Insektenschutzgitter
Glas-Reparaturarbeiten

Sonnenstr. 43
92366 Hohenfels

Mobil 0171 / 94 57 332
Tel 09472 / 86 77

eMail: Karl_Spangler@freenet.de



Infos im Rathaus

Heimat. Erlebnistag am 3. Mai 2026

Erleben und entdecken Sie unsere Heimat!

Handwerksbetriebe in Hohenfels -
- damals und heute -

jeweils um 10:30 Uhr und um 14.00 Uhr

TP: Hohenfels, vor der Kirche - Marktplatz 4

keine Anmeldung erforderlich -

HEIMAT.
Erlebnistag
2026

Eine Initiative des Bayerischen Heimatministeriums gemeinsam mit dem Bayerischen Landesverein für Heimatpflege e.V. und den Bezirken

2-Zimmerwohnung zu vermieten

mit Abstellraum und Kfz-Stellplatz.

Die Wohnung befindet sich im 1. OG

und ist ca. 52m² groß.

Kaltmiete: 336,77€ + 170€ NK

Bei Interesse und weiteren Fragen bitte bei der Hausverwaltung melden:

Telefon: 09473/950 900 Mail: druenkler@t-online.de





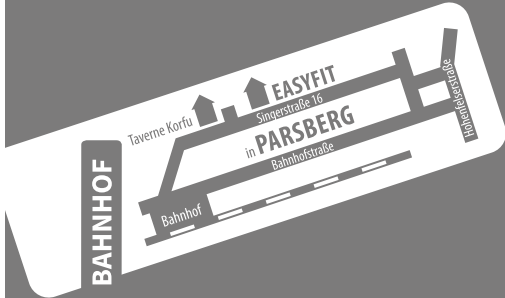
**FIRGURSTRAFFUNG & FORMUNG
RÜCKEN & GELENKE
DETOX & FASTEN
REHA & REHASPORT
WELLNESS & SONNEN
VITALE ERNÄHRUNG**



EASYFITNESS formt & strafft **deine Figur** effektiv!

& schützt Rücken und Gelenke

**SCHNUPPER-
ANGEBOT:
5 WOCHEN
EFFEKTIVES
FASZIEN & FIGUR
TRAINING**



VON 5.00-24 UHR, 365 TAGE
IM JAHR DURCHGEHEND

easyfit
Fitness. X'undheit leicht

09492-6282
www.easyfit-parsberg.de

FITNESS & X'UNDHEIT IST LEICHT



Besser mit Makler. Am besten mit uns.

Sie möchten eine Immobilie kaufen, verkaufen, mieten oder vermieten? Dann sind Sie bei uns richtig.

Mit Erfahrung, Marktkenntnissen und Engagement begleitet Frau **Agnes Naseband** Sie beim Kauf und Verkauf Ihres Immobilienvorhabens.



Agnes Naseband
Ihre Immobilienspezialistin

diskret | persönlich | zuverlässig

09181 210-667
agnes.naseband@sk-neumarkt.de
www.sparkasse-neumarkt.de/immobilien

 Sparkasse
Neumarkt-Parsberg
Immobilien-Center

GRAF BAU HOHENFELS

- Individuelle Massivhäuser
- Hoch- und Tiefbau
- Ausbauhaus
- Mitbauhaus
- Hallenbau
- Außenanlagen
- 3D-Planung



WWW.GRAF-BAU-HOHENFELS.DE

Schwerpunktreihe Familienetz 2026  

MEINE FAMILIE – UNSERE GESUNDHEIT

MIT KOPF, GEFÜHL UND KÖRPER

Veranstaltungen und Workshops für (werdende) Eltern, Kinder und Jugendliche

Alle Infos zu den Veranstaltungen unter www.familienbildung-neumarkt.de oder scannen Sie einfach den QR-Code.



Die Schwerpunktreihe „Meine Familie – Unsere Gesundheit“ wurde von der Koordinierungsstelle Familienbildung des Kreisjugendamtes Neumarkt gemeinsam mit diesen Kooperationspartnern zusammengestellt:



Hohenfelsen G'schicht'n

Von Archivpfleger Albert Vogl

Tilly, der Heilige in Harnisch – Teil VI

Wir befinden uns immer noch in Breitenfeld nahe Leipzig, wo sich im September 1631 die größte Schlacht des gesamten Dreißigjährigen Krieges anbahnte.

Die größte Gefahr in der Schlacht ging von den 70 Kanonen der Schweden aus. Dabei darf man sich nicht vorstellen, dass die Kanonenkugeln in hohem Bogen flogen. Vielmehr waren die meisten Geschützrohre in etwa waagrecht ausgerichtet um eine große verheerende Wirkung zu erzielen. Der schwedische Historiker Peter Eglund beschreibt sehr anschaulich die Wirkung einer Kanonenkugel zur damaligen Zeit: „Wenn eine Kanone eine Eisenkugel mit gut vier Kilogramm Gewicht und zehn Zentimetern Durchmesser abfeuert, geschieht folgendes: Nach etwa 350 Metern flachem Flug schlägt die Kugel zum ersten Mal auf dem Boden auf, wonach sie regelmäßig einen Sprung macht und noch einmal 350 bis 360 Meter weit fliegt, bevor sie kraftlos erneut aufprallt. Die Kugel fliegt die ganze Zeit in Mannshöhe. Sie kann also auf ihrer gesamten Bahn töten und verwunden. Wenn sie in rechtem Winkel durch eine dünne Linie von Männern schlägt, pflegt sie im Durchschnitt mindestens drei Mann zu töten und vier oder fünf zu verwunden. Aber es kommt auch vor, dass eine einzige Kugel 40 Menschen auf einen Schlag tötet. Die damaligen Schlachtfelder waren also nicht wie im 19. und 20. Jahrhundert von Detonationen erfüllt, sondern von diesen hüpfenden Geschossen, die gerade Reihen durch die im Weg stehenden Menschen schnitten.“ Tilly hatte leider vergeblich auf eine Verstärkung aus Süddeutschland gewartet, die unter dem Kommandanten Aldringer aber erst bei Jena angelangt war. Tilly hätte sonst zur Verzögerung der Schlacht und um Zeit zu gewinnen hinter dem Fluss Elster wohl leicht eine Stellung beziehen können, die den Feind aufgehalten hätte. Allein Pappenheim war es wieder einmal, der vorpreschte.

Papenheim: Diese vom Bildhauer Ludwig Schimek (1837-1886) im Jahre 1868 gefertigte Statue des Grafen Gottfried Heinrich zu Papenheim (1594-1632) steht in der Feldherrenhalle des Heeresgeschichtlichen Museums in Wien.



Er hatte gegen den Feind aufklären lassen und fälschlicherweise gemeldet, dass der Gegner sehr schnell da sei. Er ließ Generalwachtmeister „von Erwit“ mit dem Fußvolk gegen die Batterien der Sachsen vorgehen. Pappenheim selbst warf sich mit seinen auserlesenen Kürassieren auf die sächsische Reiterei.



Kürassiere: Gepanzerte Kürassiere sollten im Gefecht den Durchbruch durch die feindlichen Linien erzwingen

Die sächsischen Kommandanten, von denen die meisten das erste Mal auf einem Schlachtfeld fochten, wichen vor den mächtigen Schlägen der Pappenheimer zurück. Dem sächsischen Feldmarschall Arnheim wurde das Pferd, auf dem er saß, erschossen. Dem Rittmeister, der ihm auf ein anderes helfen wollte, jagte ein Reiter vom bayerischen Regiment Kurtenbach eine Kugel durch den Kopf. Hierauf drang der Bayer auf Arnheim ein und führte auf dessen Helm einen solch gewaltigen Hieb aus, dass der Feldmarschall schwer verwundet und halbbetäubt entflohen. Unterdessen hatte der tapfere „von Erwit“ den Sachsen nach blutiger Gegenwehr 24 Geschütze abgenommen, sie gewendet und auf das Fußvolk der Sachsen gerichtet, welches der Artillerie zu Hilfe kommen wollte. Kurfürst Johann Georg, der die Reserve der Sachsen befehligte, geriet darüber in solche Bestürzung, dass er vom Schlachtfeld floh; das verblüffte Fußvolk folgte ihm in heillosen Flucht nach. Auf diese Hiobsbotschaft hin ließ Herzog Wilhelm von Sachsen-Altenburg auch für die Reiterei zum Rückzug blasen. Pappenheim drang in seinem Ungestüm mit der ganzen Reiterei den Fliehenden nach und jagte sie in völliger Auflösung bis nach Breitenfeld zurück, während seine Anwesenheit auf dem Schlachtfeld so notwendig gewesen wäre. Tilly, der keine weiteren Reserven besaß, soll darüber nicht zum ersten Mal ausgerufen haben: „Dieser Mensch bringt mich noch um Ehre und guten Ruf und den Kaiser um Land und Leute.“ Unterdessen war auch zwischen Tilly und Gustav Adolf die Schlacht entbrannt.

Gegen 14 Uhr trieb ein heftiger Südwind den Schwe-

(Fortsetzung auf Seite 15)



(Fortsetzung von Seite 14)



Gustav Adolf, umgeben von seinen Generälen, die Schlacht bei Leipzig (Breitenfeld) leitend, 1631.
Nach einem gleichzeitigen Kupferstich.

Gustav Adolf: Darstellung von König Gustav Adolf bei der Schlacht von Breitenfeld in der Illustrierten Geschichte der sächsischen Lande (Band II)

den dicke Staubwolken ins Gesicht. Gustav Adolf ließ seine Soldaten eine Schwenkung machen. Tilly schickte sofort Graf Fürstenbergs Reiterei und das Infanterieregiment Holstein in die Flanke. Die anstürmenden Österreicher aber stutzten, als die Schweden in drei Gliedern zugleich feuerten. Es ist geboten, nochmals an die Vorteile zu erinnern welche Gustav Adolf gegenüber Tilly hatte. Niemand wird dem Schwedenkönig sein militärisches Talent absprechen wollen, aber wir wissen bereits, dass er leichtere Musketen zur Verfügung hatte welche beim Abfeuern keiner Stützgabel bedurften und es so gestatteten, dass zu gleicher Zeit die Musketiere der ersten Reihe knieend, die der zweiten Reihe gebückt und die der dritten Reihe aufrecht stehend ihre Salven abgeben konnten, dass Gustav Adolf mehr Kanonen besaß, dass seine Männer an Zahl derjenigen Tillys überlegen waren, und wir wissen auch, dass er als König allein gebieten und beschaffen konnte, was Tilly unmöglich war. Dennoch betonen alle Berichte einstimmig, dass Tilly nicht unterlegen wäre wenn er, vom Kaiser und den rheinischen Ligisten (Liga-Ländern) zur rechten Zeit unterstützt, den Schweden bei „Werben“ einen empfindlichen Schlag hätte beibringen können, wenn die sich kreuzende Politik und die langen Unterhandlungen Tilly nicht gehemmt hätten, wenn endlich die kaiserlichen Söldner nicht so ohne Zucht und Ordnung gewesen wären und Pappenheim in der Schlacht sich bereitgehalten hätte gegen das Zentrum der Schweden vorzugehen statt sich in einer hitzigen Verfolgung der Sachsen weitab zu verlieren. Der Kampf wogte hin und her, die Österreicher schlugen sich tapfer. Allein die Reiterei hielt zuletzt nicht mehr stand. Sie riss aus um ihre Beute in Sicherheit zu bringen. Nur das Regiment Holstein fuhr fort zu kämpfen bis der letzte Mann gefallen war. Der Kampf tobte weiter. „Von Erwitte“ stellte die erbeuteten Kanonen gegen die Schweden auf. Der schwedische Oberst Vitzthum erkannte sofort die Gefahr und eilte herbei,

wurde aber von dem heftigen Feuer der Bayern zurückgeworfen. Neue schwedische Brigaden unter Feldmarschall Horn rückten vor, der mit seiner Reiterei die tapferen Veteranen umging. Doch „von Erwitte“, auf Verstärkung hoffend, hielt sein Regiment fest zusammen und focht mit verzweifelter Kraft weiter. Vergebens spähte Tilly nach Pappenheim aus, denn er besaß im Gegensatz zu Gustav Adolf keine Reserve mehr. So rückte er nun selbst vor um „von Erwitte“ zu unterstützen. Doch Gustav Adolf schleuderte ihm einen furchtbaren Kugelregen aus 70 Kanonen entgegen weshalb Tilly eine Schwenkung machen musste. Gewaltig war der Zusammenstoß seiner erfahrenen Krieger mit den Schweden. Tillys Musketiere und Pikeniere waren es nicht gewohnt vor einem Feind zu weichen. Das erprobte Leibregiment Tillys schlug die Schweden zurück, unaufhaltsam stürmten die Wallonen vor bis sie plötzlich auf die Reiterei der schwedischen Reserve stießen. Trotz des massiven Feuers der schwedischen Musketiere wich Tilly mit seinen Männern nicht. Er sammelte und ordnete die gelichteten Regimenter bis er plötzlich auf seinem Pferd schwankte, am rechten Arm und am Fuß von Musketenkugeln verwundet.



Tilly wird verwundet: Szenische Darstellung der Verwundung Tillys auf einem farbigen Reklame-Sammelbild aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts

Herzog Rudolf und seine Edelleute retteten ihn mit knapper Not vor der Gefangennahme durch die Schweden. Tillys Marschallstab war seiner kraftlosen Hand entglitten und wurde später auf dem Schlachtfeld gefunden. Noch war die Schlacht nicht entschieden, da sozusagen im letzten Moment Pappenheim mit seinem Söldnerheer auf das Schlachtfeld zurückgekehrt war. Doch diesmal mussten Tillys Truppen den Schweden den Sieg überlassen. Die Nacht brach herein und inmitten der siegreichen Schweden brachen sich die noch kampffähigen Soldaten der fünf wallonischen Regimenter eine blutige Bahn. In der Mitte führten sie den vor Schmerz halb ohnmächtigen Feldherrn Tilly mit sich und erreichten so den Saum eines Waldes. Erst am Morgen brachen sie nach Halle auf.



Verschiedenes:

Problemmüllsammlung:

Am Freitag 29.05. findet von 13.00 bis 14.30 Uhr auf dem Schulsportplatz „Siedafür“ wieder die Problemmüllsammlung statt.

Fundsachen:

In der Praxis Kleindienst wurde ein Ohrring gefunden

Auf dem Fahrradweg wurde ein Holzkreuz gefunden.

Mitte März wurde bei einer Theateraufführung ein Schal gefunden.

Fundsachen können während der Öffnungszeiten im Rathaus abgeholt werden.

Hinweise

Rathaus

Bitte machen Sie weiterhin von der Möglichkeit der telefonischen Terminvereinbarung Gebrauch. Sie vermeiden damit unnötige Wartezeiten und einen vergeblichen Besuch bei Nichtverfügbarkeit Ihres Ansprechpartners.

Mitteilungsblatt:

Hinweis für Inserate:

Annahmeschluss ist jeweils der 10. Tag des aktuellen Monats für die Ausgabe des Folgemonats. Bitte Inserate an: mitteilungsblatt@markt.hohenfels.de senden.

Die **Kämmerei** weist darauf hin, dass zum 15.05.2026 die 2. Rate der Grundsteuer und die 2. Vorauszahlungs-Rate der Gewerbesteuer zur Zahlung fällig ist.

Marktgemeinderatssitzungen:

Die Sitzungen des Marktgemeinderates sind auf der Homepage www.markt-hohenfels.de einsehbar. Über einen Link können die Daten und Tagesordnungspunkte aufgerufen werden.

Behinderungen oder Störungen in der Abfallwirtschaft

Auf der Seite www.abfuhrplan-landkreis-neumarkt.de/abfuhrprobleme finden Sie künftig Informationen über aktuelle Störungen in der Abfallwirtschaft.

Die Informationen zu Störungen finden Sie auch im interaktiven Abfuhrplan im Internet bei der je-

weils betroffenen Straße/Ortschaft.

<https://www.landkreis-neumarkt.de/landkreis-neumarkt/landratsamt/abfallwirtschaft/abfuhrtermine-abfuhrplaene/>

Den Ratgeber „**Vorsorgen für Krisen und Katastrophen**“ des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) finden Sie auf unserer Homepage unter Aktuelles www.markt-hohenfels.de/aktuelles oder als Beitrag in der Heimat-Info-App.

Volkshochschule Neumarkt

Bewegungskurs: Für Fitness ist es nie zu spät - Workout für Späteinsteiger

Fit, gesund und beweglich bis ins hohe Alter um Osteoporose vorzubeugen.

Kursnr.: FHO302001 Kursleiterin: Krimhilde Schreglmann

Beginn: Do. 07.05.2026 **Kursdauer:** 10 x 45 Min. jeweils von 16.45 bis 17.30 Uhr

Ort: Turnhalle, Hohenfels **Gebühr:** EUR 53,-
- Anmeldungen können wie folgt bei der Geschäftsstelle in Neumarkt, Gartenstr. 1, 92318 Neumarkt vorgenommen werden: Telefon: 09181 2595-0 Internet: www.vhs-neumarkt.de
E-Mail: info@vhs-neumarkt.de

Telefonservice des Versorgungsamtes beim Gesundheitsamt Neumarkt

ZBFS Telefonservicenummern:

Vor der Geburt des Kindes: 0931-32090929

Nach der Geburt des Kindes: 0941-7809-4000

Bayer. Krippengeld: 0931-4107-256

Karriereberatung der Bundeswehr

Terminvereinbarung unter Tel.: 0941/78520-376 oder: 0800 9800880.

Beratungs- und Informationsstunden der Sozialverwaltung des Bezirks

Beratungstermine dienstags jeweils von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr nach vorheriger Terminvergabe. Frau Sabine Melzl: 0941/9100-2113, Terminkoordination: 0941/9100-2152 E-Mail: beratungsstelle@bezirk-oberpfalz.de

Sprechtag für Existenzgründer, Jungunternehmer und Betriebe, die Unterstützung benötigen: Am Donnerstag 07.05. nächster Sprechtag,

(Fortsetzung auf Seite 17)



(Fortsetzung von Seite 16)

Hier können sich Existenzgründer, Jungunternehmer und Betriebe, die Unterstützung benötigen, kostenfrei Beratungshilfe holen. Terminvereinbarung und Information unter Rufnummer 09181/470-1212 oder per Email: hofmann.bernd@landkreis-neumarkt.de

Offener Treff für „junge demenzerkrankte Menschen“ sowie ihre Lebenspartner und Angehörige

Kontakt und Info bei Caritas-Sozialstation Neumarkt: Tel. 0151/70731543 sowie 09181/4765-0 oder sozialstation@caritas-neumarkt.de

Bayrisches Rotes Kreuz

Betreuungsgruppen Rotes Kreuz für Senioren ab 70 mit Pflegegrad/ kognitive Beeinträchtigung (Demenz)

Gedächtnis Fitness dienstags 15-16.30 Uhr, Klägerweg 9, 92318 Neumarkt

„Aktivgruppe Mittendrin“ mittwochs 14-17.00 Uhr, Neumarkter Straße 12, 92334 Berching

„Aktivgruppe Mittendrin“ donnerstags 14-17.00 Uhr, Klägerweg 9, 92318 Neumarkt
Tel. 09181 483-380;

E-Mail: angehoerigenarbeit@kvneumarkt.brk.de

Kleiderkammer/Sozialarbeit/ Offene Behindertenarbeit

Öffnungszeiten unter Tel. 09181 483-370; E-Mail: sozialarbeit@kvneumarkt.brk.de

VdK Hohenfels

Informationen auf unserer Homepage oder <https://bayern.vdk.de/vor-ort/ov-hohenfels/>

Veranstaltungen der BUND Naturschutz KG im Mai 2026:

Fr 01.05.2026, 10 – ca. 18 Uhr: Maiwanderung im Raum Kastl mit Einkehr, OG Parsberg, TP: Festplatz Parsberg (Fahrgemeinschaften)

Fr 01.05.2026, 7:30 – 9:30 Uhr: Vogelstimmenführungen „Die Zugvögel sind zurück“, und

Fr 08.05.2026, 19 – 20:30 Uhr, „Singen sie noch oder füttern sie schon?“ im LGS-Gelände Neumarkt, TP: Schauturm. Führung zusammen mit LBV unter Leitung von Alfons Greiner. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, ein Fernglas wäre hilfreich.

So 10.05.2026, 13:30 – 16:15 Uhr/bzw. 18:30 Uhr – Führung + Workshop mit Christine Garibasch

„Der kulinarische Wald“ Die Führung von 13:30 – 16:15 Uhr kann einzeln gebucht werden für 12,50 €. Im Anschluss kann ein Workshop von 16:30– 18:30 Uhr dazu gebucht werden. Die Kombination kostet 49 € inkl. Material + Skript + Produkte zum Mitnehmen. Infos unter: www.wildwerds.de, **Anmeldung:** wildwerds@gmail.com
TP: DAV-Zentrum, Dreichlinger Straße 40, Neumarkt

Di 12.05.2026, 19 – 21 Uhr: Reisebericht von Daniela Gabler über die Nationalparke Bialowieza und Biebrza-Flusstal in Ostpolen (Weltnaturerbe Urwald), TP: Bürgerhaus, Fischergasse 1, Neumarkt, Eintritt frei

Fr 15.05.2026, 18:30 – 20:30 Uhr: „PV am Dach – Wärmepumpe im Keller: Wie die Energiewende im Bestand gelingt“, Vortrag mit Fragerunde von Franz Waldmann (Energierferent BN), TP: Bürgersaal, Unterer Markt 6a, Breitenbrunn, Anmeldung: breitenbrunn@bund-naturschutz.de, Eintritt frei

Mi 20.05.2026, 17 – 19:30 Uhr, „Spaziergang zu den Stadtbäumen in Berching“, mit Christopher Busch (Fachagrarwirt für Baumpflege und -sanierung), TP: Rathaus Berching, Pettenkoferplatz 12

So 24.05.2026, 15 – 18 Uhr: „Bäume und Hecken im Frühling“, naturkundliche Führung der OG Parsberg, TP: Pfarrer-Fischer-Str., Parsberg, bei Drogenklinik



Evangelische Jugend im Dekanatsbezirk Neumarkt

Liebe Kinder und Jugendliche,

hier gibt es einen Ausblick auf unsere kommenden Veranstaltungen:

EJ KIDS Klettergarten am 23. Mai in die Straßmühle. Wir wollen hoch hinaus! Sei dabei und erlebe einen abenteuerlichen Nachmittag mit uns. Gemeinsam fahren wir in den Kletterpark und können uns dort ausprobieren, unsere Grenzen austesten und Gemeinschaft erleben. Willkommen sind alle Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren.

Städtetrip nach Mitteldeutschland Anfang August. Wir wollen zusammen nach Erfurt und Eisenach fahren! Sechs Tage lang haben wir Zeit, die beiden Städte zu erkunden und coole gemeinsame Ausflüge zu machen. In einer Gruppe von Gleichaltrigen kannst Du dich austauschen und einfach mal rauskommen. Teilnahme für Jugendliche ab 15 Jahren.

Jugendsommerfreizeit nach Schweden vom 30. August bis 12. September. Unsere Jugendfreizeit führt uns dieses Mal in das schöne Schweden. Im Süden an der Ostseeküste liegt unser Gruppenhaus auf der Insel Tjörko in der Nähe der bekannte Hafenstadt Karlskrona. Zusammen mit einer großen Gruppe von 13- bis 17-jährigen Jugendlichen kannst du hier einiges erleben: Wir werden gemeinsam spielen, lachen und unterwegs sein. Unser Weg führt uns hierbei unter anderem in den schönen Hafentort Karlskrona, wir unternehmen eine Bootstour und erkunden die Umgebung. Begleitet wird die Gruppe von Jugendreferent Tobias Markhof, der die Jugendfreizeit gemeinsam mit einem ehrenamtlichen Team leitet.



Weitere Infos und Anmeldungen auf unserer Homepage: www.ejdnm.de. Wenn Ihr immer auf dem Laufenden bleiben wollt, dann folgt uns gerne auf Instagram oder schaut auf der Homepage vorbei!

Wir freuen uns auf Euch! Viele Grüße

Nicole Markhof und Klara Eifler, Dekanatsjugendreferentinnen

Evang. Jugend im Dekanatsbezirk Neumarkt, Kapuzinerstr. 4, 92318 Neumarkt, Tel.: 09181 46256-114, Mail: ej.dekanat-neumarkt@elkb.de





Terminkalender der Vereine

FFW Hohenfels

05.05., 19.00 Uhr: Aktivenabend im Feuerwehrhaus

Aktuelles unter www.ffw-hohenfels.de

FFW Raitenbuch

07.05., 19.00 Uhr: Übung in Hitzendorf / Kuglhof

Aktuelles unter www.raitenbuch-ortsvereine.de/feuerwehr

oder auf Facebook unter Freiwillige Feuerwehr Raitenbuch

Bergschützen Hohenfels

Jeden Montag Schießabend im Schützenstüberl, Beginn 19.00 Uhr.

TSV Hohenfels

03.05., 15.00 Uhr: TSV Hohenfels – DJK-SV Oberpfraundorf

10.05., 15.00 Uhr: SV Breitenbrunn II – TSV Hohenfels

Aktuelle Informationen unter www.tsv-hohenfels.de

Jeden Sonntag Kegelaabend der Herren im BRK-Heim, 18.00 Uhr.

Jeden Montag Stepp-Aerobic in der Schulturnhalle, Beginn 19.00 Uhr.

Jeden Mittwoch Kinderturnen für Kinder ab sicherem Laufen bis 3,5 Jahren immer mittwochs von 15:15 Uhr bis 16:15 Uhr in der Schulturnhalle Hohenfels.

Kontakt: Anna Metz - Tel.: 0170-3844382

Jeden Donnerstag Gymnastik in der Schulturnhalle von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr.

Volleyballabteilung

Jeden Freitag

Volleyminis ab 8 Jahre (ab 16 Uhr Mehrzweckhalle Parsberg)

Kolping-Sportgruppe

Jeden Donnerstag Damengymnastik in der Turnhalle von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr.

Kolpingfamilie Hohenfels

Aktuelle Informationen im Internet unter www.kolping-hohenfels.de

FCN Fanclub Hohenfels

Aktuelle Informationen unter: fcn.fanclub.hohenfels.de

FCB Fanclub Forellenbachtal Hohenfels

Aktuelle Informationen im Internet unter www.fcb-hohenfels.de

Burschenverein Hohenfels

Aktuelle Informationen auf Facebook unter Burschenverein Hohenfels e.V.

Stockschützen Hohenfels

14.05., 14.00 Uhr: Vatertags-Feier

16.05., 14.00 Uhr: Brotzeit-Turnier

Trainingszeiten jeden Freitag ab 19.00 Uhr.

Soldaten- und Kriegerkameradschaft Hohenfels

Jeden 1. Mittwoch im Monat Kameradschaftsabend im Gasthaus Taverne.

Motorradfreunde Hohenfels

Aktuelle Informationen im Internet unter: www.motorradfreunde-hohenfels.de

Dorfgemeinschaft Großbissendorf:

07.05., 14:30 Uhr: Stodl-Kaffeekränzchen für alle Großbissendorfer/-innen

OGV Hohenfels

08.05., 18.30 Uhr: JHV im Gasthaus Taverne

Förderverein Markstetten:

20.05., 19.00 Uhr: Maiandacht in der Franziskuskapelle

20.05., 19.30 Uhr: Jahreshauptversammlung im Gasthaus Pirzer

VdK Hohenfels

Aktuelle Informationen finden Sie unter: www.bayern.vdk.de/vor-ort/ov-hohenfels/

Jagdgenossenschaft Großbissendorf

Bei der Jahresversammlung der Jagdgenossen ist beschlossen worden, dass vom Jagdpachtzins 2026 ein Drittel für die Pflege der Wald- und Wirtschaftswege verwendet wird. Die restlichen zwei Drittel werden anteilmäßig an die Jagdgenossen ausbezahlt. Die Auszahlung kann schriftlich bis zum 31. Mai 2026

bei Stefan Zollbrecht (E-Mail: StefanZollbrecht@gmx.net) beantragt werden.



(Fortsetzung von Seite 18)

Jagdgenossenschaft Raitenbuch

17.05., 9.00 Uhr: Einladung zum diesjährigen Waldbegang der JG Raitenbuch; Treffpunkt in Raitenbuch am Dorfplatz.

Der Waldbegang bietet uns die Gelegenheit gemeinsam mit unseren Jagdpächtern Eichenseer Reinhold und Moser Benjamin sowie unserem Hegeringleiter Wittl Norbert draußen unterwegs zu sein, ins Gespräch zu kommen und den Blick auf unseren Wald zu richten. Vorschläge welche Waldflächen zur Begehung interessant sind werden gerne angenommen.

Hausarztpraxis Hubert Kleindienst

Vom **26.05.- 05.06.2026**
wegen Urlaub geschlossen

Die Vertretung erfolgt durch die Praxis:
Dr. Irmgard Sieber, Marktplatz 4,
93183 Kallmünz
Tel: 09473/950870

sowie die Ärzte der Umgebung

Fa. Jakob Neumeier

Inh. Robert Neumeier



*Spenglerei, Heizungsbau,
Sanitär, Solaranlagen,
Gas- und Blitzableiter
Wasserinstallationen,*



92366 Hohenfels - Turmgasse 7

Tel (0 94 72) 229 - Fax (0 94 72) 85 14

WOHNSTUDIO S

- Einbauküchen
- Infrarotkabinen

- Badmöbel
- Wohnmöbel

- Büroeinrichtungen
- Saunaanlagen

Überzeugen Sie sich selbst und schauen Sie doch einfach einmal bei uns vorbei. Vereinbaren Sie hierfür bitte einen Termin. Wir sind häufig für unsere Kunden unterwegs und deshalb nicht immer im Büro. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Wohnträume!

Ausstellung und Büro:

Wohnstudio-S GmbH
Schloßstraße 5
92366 Hohenfels – Raitenbuch

Tel.: 09472 8040
Home: www.wohnstudio-s.de
E-mail: info@wohnstudio-s.de





MUTTERTAG 2026

by
Nunulista Fotografie

15 MINUTEN

Shooting an
einer Location
in oder bei
Hohenfels



MOMMY & ME SPECIAL

1 Mama 1 Kind: 69€
1 Mama 2 Kinder: 89€
1 Mama 3 Kinder: 99€



15 FOTOS

Min. 15 bearbeitete
Fotos Digital für Dich
zum Download

Perfekt auch
als Geschenk!



Schreibt mich an!
Eure Aylin

NF
01522 88 316 88
aylin@nunulista.de
www.nunulista.de

WANTED



Wir, eine **familär - geführte** Zahnarztpraxis
im Zentrum Velburgs, suchen:

ZFA | ZMP | DH (m|w|d)

Wir bieten:

- Ein angenehmes Betriebsklima
- Ein breites Arbeitsspektrum
- Ein tolles Team
- Neue und großzügige Praxisräume im Zentrum Velburgs
- Flexible Arbeitszeiten
- Attraktive Vergütung
- uvm

**Wir freuen uns auf Deine/Ihre Bewerbung,
gerne auch telefonisch oder per WhatsApp.**

Zahnarztpraxis Dres. Schellerer & Mrzilek
Untere Gasse 51 - 92355 Velburg
Tel.: 09182/2642 - **Handy:** 0151-58536589
e-Mail: Info@jurazahn.de - www.jurazahn.de

KLEBL ALS ARBEITGEBER

SPEZIALIST AUF DREI FELDERN: BAU · KONSTRUKTIVE FERTIGTEILE · HANDEL
Wir bieten verschiedenste Einstiegsmöglichkeiten im gewerblichen, kaufmännischen und technischen Bereich sowie zahlreiche Ausbildungsmöglichkeiten.

Folgen Sie uns auf

Klebl GmbH · Gößweinstraße 2 · 92318 Neumarkt i.d.OPf.
Telefon: 09181 900-0 · personalabteilung@klebl.de

www.klebl.de/karriere



Bestattungen Landfried



- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Überführungen
- Exhumierungen
- Bestattungs-Vorsorge

Tag und Nacht,
Sonn- und Feiertage
Telefon (0 94 72) 15 01

Hallerstraße 5
92366 Hohenfels-Raitenbuch
www.bestattungen-landfried.de
info@bestattungen-landfried.de

BEGEHBARE DUSCHE in 24 Stunden

BIS ZU 100% FÖRDERUNG *ab Pflegegrad 1



BADELIX

✓ **Kostenlose Vorort-Beratung**



09189 4390686

Kälte- und Klimatechnik Martin Ferstl

Kälte- und Elektro-Meisterbetrieb



- | | |
|------------------------------------|---------------------------------------|
| ✳ Kühlanlagen | ✳ Wärmerückgewinnung |
| ✳ Klimatechnik | ✳ Elektrotechnik |
| ✳ Kühlzellen/
Kühlmöbel | ✳ Sonnenstrom/
Fotovoltaik |

Seibertshofen 2
92331 Lupburg

Telefon (09492) 73 60
Telefax (09492) 9079330

Schreinerei Eichenseer Florian

- 📍 Hofmarkstraße 3
92366 Hohenfels (OT Raitenbuch)
- 📞 Mobil: 0170 3289430
- ✉ E-mail: info@schreinerei-eichenseer.de

Wir fertigen für Sie nach Maß:

- Diverse Möbel zum Bsp.: Fenster
- Küchen, Esszimmer, Badmöbel ...
- Fußböden
- Zimmertüren und Haustüren
- Treppen



**Wir
freuen uns
auf Sie!**



Unsere Serviceleistungen für Sie:

- | | | |
|---|--|--|
| ✓ Persönliche Beratung | ✓ Online Vorbestellung | ✓ Großes Warenlager |
| ✓ Kundenkarte mit vielen Vorteilen | ✓ Paracelsus-Bonuspunkte für Ihre Treue | ✓ Botendienst zu Ihnen nach Hause |

PARACELSUS-APOTHEKE

Inh.: Apothekerin Imke Kuhne e.K.
Dr.-Boecale-Straße 5 · 92331 Parsberg
Tel.: 09492 94160 · Fax: 09492 941614
info@paracelsus-apotheke-parsberg.de



PARACELSUS
APOTHEKE

Kompetenz in Gesundheit

Wissenswertes über die **Natur**, das **Wild** und die **Jagd** rund um **Hohenfels**



Pflicht Trophäenschau in Hohenfels

Am Ende eines jeden Jagdjahres müssen die Jäger in Bayern ihre Trophäen von Schalenwild (hierzu zählen Rehe, Rotwild und Schwarzwild) bei einer sogenannten „Pflichttrophäenschauen“ vorzeigen. Dazu sind sie gesetzlich verpflichtet.

Im Hegering Hohenfels haben die Jäger auch im vergangenen Jagdjahr wieder ihre Vorgaben zum Abschuss von Rehwild erfüllt und erlegten teilweise sogar mehr Rehe, als der gesetzliche Abschussplan für Rehwild fordert!

Dies spiegelt sich in den Wäldern rund um Hohenfels beim Vegetationsgutachten wider, das bayernweit von Förstern alle drei Jahre erstellt wird. Der Wildverbiss wird in der Hohenfeler Gegend immer wieder als tragbar (= akzeptabel) eingestuft. Und das konstant schon seit 20 Jahren.

Die Jäger, die Jagdgenossenschaften und auch die Eigenjagden sind im Hohenfeler Land auf einem guten Weg. Sie passen sich den Gegebenheiten, wie dem Klimawandel und dem dazu notwendigen Waldumbau an. Im Landkreis Neumarkt wird der Hegering Hohenfels als vorbildlich bezeichnet.

Wir wünschen den Jägern auch für das kommende Jagdjahr einen guten Anblick und viel Waidmannsheil!

vatter
Parsberg - Velburg

Malerbetrieb



- Farbenfachgeschäft
- Fassadenanstriche
- dekorative Innenraumgestaltung
- Wasserschadensanierung
- Leckortung

info@farben-vatter.de

Wagnergasse 2 92331 Parsberg Tel. 09492/ 60 11 30



Service- und Telefonverzeichnis

Stand ab 01.05.2026

Marktverwaltung

Pfarrer-Ertl-Platz 3
92366 Hohenfels
Telefon 09472/9401-0
Telefax 9401-94

Internet: www.markt-hohenfels.de
E-Mail: info@markt-hohenfels.de

Erster Bürgermeister

Christian Graf
Telefon 09472/9401-21
E-Mail: buergemeister@markt-hohenfels.de

Vorzimmer/Mitteilungsblatt

Claudia Zeitler
Telefon 09472/9401-21
E-Mail: vorzimmer@markt-hohenfels.de
E-Mail: mitteilungsblatt@markt-hohenfels.de

Geschäftsleitung/Standesamt

Latoya Gruner
Telefon 09472/9401-22
E-Mail: geschaeftsleitung@markt-hohenfels.de
standesamt@markt-hohenfels.de

Bauamt

Lukas Wieczorek
Telefon 09472/9401-23
E-Mail: bauamt@markt-hohenfels.de

Kämmerei

Christiane Walter
Telefon 09472/9401-41
E-Mail: kaemmerei@markt-hohenfels.de

Kassenwesen

Tanja Kellner
Telefon 09472/9401-42
E-Mail: kasse@markt-hohenfels.de

Einwohnermeldeamt / Passangelegenheiten

Irmgard Bayerl
Telefon 09472/9401-31
Dominik Söllner
Telefon 09472/9401-49
E-Mail: ewo@markt-hohenfels.de

Öffnungszeiten Marktverwaltung

Montag bis Freitag	08.00 - 12.00 Uhr
Montag	13.30 - 15.30 Uhr
Donnerstag	13.30 - 17.30 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Eltern-Kind-Gruppe Hohenfels

Marion Ferstl
Tel.: 0151-21096345
Treffen: nach tel. Rücksprache
Dienstag 08.30 - 10.30 Uhr

Gemeindlicher Jugendpfleger

Nico Bilic
Telefon: 0151-72472620
E-Mail: jugend@markt-hohenfels.de
Sprechzeiten im Rathaus:
Dienstag 15.00 - 16.30 Uhr

Notruftafel

Polizei	110
	09492/9411-0
Feuerwehr	112
Rettungsdienst BRK	112
Ärztl. Bereitschaftsdienst:	116117
Störung Strom	0941/28003366
Störung Gas	0941/28003355
KD-Center Bayernwerk Pbg.	09492/950-0
Störung Telefon	0800/3301000
ZV Laber-Naab	09493/94140

Allgemeine Öffnungszeiten

Pfarrbüro

Telefon 09472/276

Donnerstag	09.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag	17.30 - 19.30 Uhr

Bücherei/Kommunbrauerei

Klaudia Laßleben u.
Rosemarie Freimann
Telefon 09472/907671
E-Mail:
buecherei@markt-hohenfels.de

Dienstag	16.00 - 18.00 Uhr
Samstag	17.00 - 19.00 Uhr

Kläranlage/Wertstoffhof 01. Mai - 31. Oktober

Di. und Do.	09.30 - 10.30 Uhr
Di.	16.30 - 17.30 Uhr
Samstag	09.30 - 11.00 Uhr

Post-Shop Hohenfels

Turmstraße 5
Telefon: 09472/90 79 170

Montag bis Freitag	08.00 - 12.00 Uhr
Mo., Di., Do., Fr.	14.00 - 17.00 Uhr
Samstag	08.00 - 11.00 Uhr

Sparkasse

Telefon 09181/210-0

Freitag	09.00 - 12.00 Uhr
und	14.00 - 16.30 Uhr
Mo., Di., Mi., Do.	Geschlossen

Raiffeisenbank

Telefon 09472/600

Schalteröffnungszeiten

Mo. und Do.	08.30 - 12.30 Uhr
und	13.30 - 16.30 Uhr
Di., Mi., Fr.	Geschlossen

BRK Hohenfels/Seubersdorf - Ambulante Pflege

Telefon 09492/906025
oder 0171/9734345

Sprechzeiten: Mo. 08.00 Uhr bis
13.00 Uhr und nach Vereinbarung

Büroadresse:
Rotkreuzstraße 4, 92331 Parsberg

Ärzte

Facharzt für Allgemeinmedizin

Hubert Kleindienst
Pfarrer-Ertl-Platz 2
Telefon 09472/201
Telefax 09472/910289

Mo. - Fr.	08.00 - 12.00 Uhr
Mo. und Do.	14.30 - 16.00 Uhr
Di.	16.00 - 18.00 Uhr

Zahnarzt

Dr. Ehrnsberger
Asamstr. 16
Telefon 09472/757

Mo., Di., Do., Fr.	08.00 - 12.00 Uhr
Mo., Do., Fr.	14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	16.00 - 20.00 Uhr

Psychotherapeutische Praxis für Kinder und Jugendliche

Ilonka Strobl-Schau
Frauenboden 11, Großbissendorf,
Tel.: 09472-907657
Termine nach Vereinbarung

Ergotherapie Hohenfels

Elisabeth Hollweck
Auf der Breiten 36, Hohenfels
Tel.: 0155-62657853
oder 09472-7539990



Nachruf

Am 29. März 2026 verstarb **Frau Marianne Steuer** aus Hohenfels.

Frau Steuer vertrat in den Jahren 2002 bis 2009 und 2014 bis 2020 die Interessen der Gemeinde Hohenfels als Gemeinderätin.

Im Namen der Bürger aus Hohenfels und stellvertretend für den Markt Hohenfels bedanke ich mich bei Frau Steuer für ihr kommunalpolitisches Engagement.

Ihrer Familie gilt unser tiefes Mitgefühl.
Hohenfels, im April 2026

Christian Graf
1. Bürgermeister Markt Hohenfels

Über die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines

85. Geburtstages

habe ich mich sehr gefreut.

Mein besonderer Dank gilt meiner Frau, meinen Kindern mit Familien, sowie Geschwistern, Verwandten, Nachbarn und Freunden.

Ebenso bedanke ich mich herzlich bei

1. Bürgermeister Herrn Christian Graf,
Herrn Pfarrer Markus Lettner,

der Wanderabteilung TSV Hohenfels, der Freiwilligen Feuerwehr Hohenfels, der Herzsportgruppe Parsberg und BSG Parsberg, der UPW Hohenfels und der Sparkasse Neumarkt-Parsberg für die Glückwünsche.

Ein Dankeschön geht an das Gasthaus Spangler in Raitenbuch für die hervorragende Bewirtung.

Hohenfels, im April 2026

Johann Bayerl



Über die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines

80. Geburtstages

möchte ich mich recht herzlich bedanken.

Mein besonderer Dank gilt meiner Lebensgefährtin Elfriede.

Bedanken möchte ich mich auch beim 1. Bürgermeister Herrn Christian Graf, Herrn Pfarrer Markus Lettner, Staatsminister für Finanzen und Heimat Herrn Albert Füracker, Ministerpräsident Herrn Dr. Markus Söder und Landrat Herrn Willibald Gailler für die Glückwünsche

Herzlichen Dank auch an Landgasthof Schnaus für die gute Bewirtung,

allen Gästen fürs Kommen, den Vereinen und Allen,

die für meine Feier Kuchen gebacken haben.

Hohenfels, im März 2026

Max Hiltl



Aktuelles aus dem Bereich der Koordinierungsstelle Familienbildung des Landkreises Neumarkt

Schwerpunktreihe „Meine Familie – Unsere Gesundheit. Mit Kopf, Gefühl und Körper“

Das Familiennetz im Landkreis Neumarkt, koordiniert von der Koordinierungsstelle Familienbildung am Landratsamt, startet im Mai eine neue Schwerpunktreihe. Unter dem Titel „Meine Familie – Unsere Gesundheit. Mit Kopf, Gefühl und Körper“ finden bis Oktober zahlreiche Veranstaltungen rund um mentale und körperliche Gesundheit statt. Der Auftakt ist am 11. Mai im Großen Saal mit einem Abend zum Thema Mental Load. Weitere Informationen und das gesamte Programm unter www.familienbildung-neumarkt.de.

-  Möbel
-  Fenster und Türen
-  Boden und Treppen
-  Badgestaltung
-  Innenausbau
-  Gießereimodelle

Schreinerei
Böhm.

Schreinerei Leonhard Böhm
Ammelacker 3
92366 Hohenfels

Tel.: +49 9472 91 02 82
Fax: +49 9472 91 02 76
E-Mail:
info@schreinerei-leonhard-boehm.de

www.schreinerei-leonhard-boehm.de



**ATELIER
REITHMEIER**

auf der Breiten 18
92366 Hohenfels
Müllersstraße 15
92318 Neumarkt



OSKAR REITHMEIER
BILDHAUER

Künstlerische Arbeiten in Stein
und Bronze

Skulpturen, Objekte, Brunnen, Altäre,

www.reithmeier-atelier.de
info@reithmeier-atelier.de
Tel. 0171 - 68 66 110



OPEL



**M AUTOHAUS
MOSEL**

GmbH

- Unfallinstandsetzung - Lackiererei
- Ersatzteile
- Service- und Mietwagen
- TÜV / AU 5 x wöchentlich
- Waschanlage
- Jahres-/Halbjahreswagen
- spezielle Anfertigung für Oldtimer (Karosserie)
- Klima- und Glasservice

Wischenhofener Str. 2 · 93182 Heitzenhofen · Tel. 0 94 73 - 13 07 · Fax 0 94 73 - 86 57



Angebot für Mai



G & G Mandarinen

0,99 €



G & G Nudeln

0,99 €

Jeden Mittwoch:

Schaschlik mit Pommes

Port.

8,90 €

Öffnungszeiten – Kommunmarkt

Mo., Di., Do., Fr. 06.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Mi. 06.00 – 12.30 Uhr, Nachmittag geschlossen

Sa. 07.00 – 12.00 Uhr, Nachmittag geschlossen

Telefon: 09472/90 79 170



Polizeibericht:

Zum Zeitpunkt des Annahmeschlusses gab es keinen Polizeibericht für Hohenfels

Pressemitteilung



Reha-Sport und Funktionstraining ohne Genehmigung starten

Die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) verzichtet ab dem 01.04.2026 auf die Genehmigung von Rehabilitationssport und Funktionstraining.

Sie möchte damit ihren Versicherten den Zugang zu Rehabilitationssport und Funktionstraining vereinfachen. So reicht es künftig aus, die ärztliche Verordnung beim Leistungserbringer vorzulegen, und es kann direkt gestartet werden.

Wenn der Haus- oder Facharzt Reha-Sport oder Funktionstraining für erforderlich hält, stellt er eine Verordnung aus. Die Kosten rechnet der Leistungserbringer direkt mit der LKK ab.

SVLFG



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

**freiwilligen
dienste**

Entdecke, was zählt

Entdecke,
was zählt.

Nähere Infos und passende
Einsatzstellen erhältst du unter

www.freiwilligendienste-brk.de

oder 0941/79605-1551 /-1552



Mit der Schule fertig und noch keinen Plan wie es weiter gehen soll?

Mach einen Freiwilligendienst in deiner Nähe beim Rettungsdienst, im Kindergarten, im Krankenhaus, im Seniorenheim, oder einer anderen spannenden Einsatzstelle!!



Ihr Einkommen ist zu wertvoll für Kompromisse

Berufsunfähigkeit kann viele Gründe haben. Sichern Sie Ihre Existenz jetzt ab. Der Berufsunfähigkeits-Schutzbrief fängt Sie im Ernstfall finanziell auf.



Gerne beraten wir Sie:
Zurich Geschäftsstelle Norbert Meier
Marktplatz 3
92366 Hohenfels
Telefon: 09472/8694
E-Mail: meier@zuerich.de
Instagram: [zurich.meier](https://www.instagram.com/zurich.meier)

